

Steigitz, d. 20.1. 46.

Ihre geliebtes Väterchen,

Anfang Dezember schickte ich Ihnen, auf demselben Wege  
meiner lieben Propädeutik die Vergleichen des Sackes, die wir  
gehört und sich auch im Pommersfelder befinden. Ich bot  
Ihnen damals eine Bestätigung. Sie ist bei mir jetzt nicht  
abgegeben habe, sondern ich bin, dass meine Briefchen verloren  
gegangen - it and über den Namen nochmals eine Prof.  
Stellung. Die Lieder sind 2. T. ungenügend, 2. T. wohl  
mit dem Monogramme von Prof. P. versehen, die ich Sie über  
zur Benutzung überliess. Bei letztem Handel so ich eine  
Belohnungsstunde aus dem Nachlass meines Vaters, die ich  
jetzt sehr nötig brauche für meine Verwandte, die Kinder -  
linge sind. Darf ich Sie bitten, diese ausgeführten  
Sachen für mich abzugeben. Ich hoffe, dass sie doch  
noch eine Gelegenheit findet, Sie wieder zu befördern.  
Ich danke Ihnen auch auch Ihnen mit bestem Willen für  
die Liebe, die Ihnen erwächst und bitte Sie erneut noch  
um eine Bestätigung dieser Zeilen.  
Mit bestem Gruss und guten Wünschen

Ihre liebe Tochter